

[23826.] **Ernst Mohr** in Heidelberg sucht:
1 Annalen des historischen Vereins f. d. Nie-
derrhein. 1—4. Hft. Köln.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[23827.] Zurück erbitten wir uns:
Beiß, Bierbrauerei. 1. Lief.

Die schnelle Erfüllung unserer Bitte erkennen wir dankend an.

Lampart & Co. in Augsburg.

[23828.] Handlungen, welche Expl. von:
Goedeke, Grundriss z. Gesch. d. dtshn.
Dichtung. III. 2.

und

Wigard, Redezeichenkunst. 2. Aufl.
unplos lagernd haben, ersuche ich so höflich als
dringend um gef. baldigste Remission, da es
mir gänzlich an Expl. mangelt.

Mit Achtung und Ergebenheit

Dresden.

Ls. Ehlermann.

[23829.] Bitte um Rücksendung. — Von
dem am 10. Juni d. J. versandten Werke:
Stahr und Lewald, ein Winter in Rom.
2 $\frac{1}{2}$ netto.

ist mein Vorrath gänzlich erschöpft, so dass
ich selbst feste Bestellungen nicht effectuiren
kann.

Schleunige Rücksendung aller ohne Aus-
sicht auf Absatz lagernden Exemplare würde
ich daher dankend anerkennen.

Berlin, 12. August 1869.

J. Guttentag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[23830.] Ein im Sortiment erfahrener Ge-
hilfe, der mit Erfolg selbständig und mit Um-
sicht arbeiten kann, mit allen buchhändlerischen
Arbeiten vertraut und im Besitz einer sauberen
Handschrift ist, findet zum 1. September cr.
Stellung in einem norddeutschen Geschäft. —
Wünschenswerth ist, daß derselbe bereit ist, auch
die auswärtige Kundschaft zu besuchen, dazu die
nöthigen Fähigkeiten und Ernst besitzt, um das
Geschäft auch in dieser Richtung würdig vertreten
zu können. — Qualifizierte Bewerber, die sich
sowohl über ihre geschäftlichen Leistungen als auch
über ihren moralischen Ruf durch empfehlende
Zeugnisse ausweisen können, belieben Offerten —
möglichst mit Photographie — an die Exped. d.
Bl. unter W. K. # 9. abzugeben. — Protest.
Conf. erwünscht.

[23831.] In meiner Buchhandlung wird für
einen jüngeren Gehilfen eine Stelle vacant, die
mit Anfang October anderweitig besetzt werden
soll. Auf gute Schulkenntnisse, wie auf eine
solide Lehre lege ich besondern Werth. Näheres
auf frankirte Briefe.

Gießen, im August 1869.

Ernst Heinemann.

[23832.] Zu baldigem Antritte, spätestens bis
Ende f. M., suche ich einen durchaus zuver-
lässigen, soliden Gehilfen. Derselbe muß tüch-
tige Sortimentkenntnisse und Gewandtheit im
Verkehr mit dem Publicum inne haben, selb-
ständig zu arbeiten verstehen, der französischen,
womöglich auch der englischen Sprache mächtig
und im Besitz wirklich guter Empfehlungen sein.
Einsendung der Photographie mit der Bewerbung
ist mir erwünscht.

München, im August 1869.

Theodor Adermann.

[23833.] In einem badischen Sortimentsgeschäfte
wird zum 1. September die Stelle eines
ersten Gehilfen frei, die mit einem tüchtigen, ge-
wandten, nicht zu jungen Arbeiter besetzt werden
soll. Offerten sammt Zeugnissen und Photographie
besorgt die Exped. d. Bl. unter Chiffre G. S.
1.

[23834.] Für eine Verlagsexpedition einer grö-
ßeren Stadt Süddeutschlands wird ein tüchtiger,
mit dem Verlagsbuchhandel vollständig vertrau-
ter junger Mann gesucht. Der Eintritt könnte
sogleich erfolgen.

Franco-Offerten unter Chiffre B. 25. besorgt
Herr Franz Wagner in Leipzig.

[23835.] Ich suche zum 1. October für eine
Berliner Sortiments- und Antiquariats-
handlung einen intelligenten, routinirten Ge-
hilfen. Gef. Offerten, unter Beifügung der
Zeugnisse, erbitte unter Chiffre L. A. K. Berlin.
Leipzig.

L. A. K. Ritter.

[23836.] Ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe,
der im Musikfach erfahren und der franz. Sprache
mächtig ist, kann zum 1. October bei mir ein-
treten.

Offerten erbitte direct.

Mannheim, im August 1869.

Lob. Köfler.

[23837.] Ein junger Mann, der im Stande
ist, eine dormalen noch kleinere aber der Aus-
dehnung sehr fähige Sortimentshandlung nebst
Leihbibliothek möglichst selbständig zu führen,
wird gegen angemessenes Salär nebst Gewinn-
Antheil vom Ertrage der Sortimentshandlung
zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre C.
H. # 5., welche zugleich die ungefähren An-
sprüche enthalten, wolle man an Herrn Eduard
Schmidt in Leipzig gelangen lassen.

Gesuchte Stellen.

[23838.] In Folge Geschäftsveränderung sucht
ein älterer Gehilfe in einer Verlagshandlung
oder Druckerei Leipzigs anderweitige Stellung.
Eintritt könnte sogleich oder später stattfinden.
Gef. Offerten werden unter R. A. durch d. Exped.
d. Bl. erbeten.

[23839.] Ein militärfreier junger Mann, wel-
cher seit 9 Jahren in bedeutenderen Buch- und
Kunsthandlungen des Nordens und Südens von
Deutschland thätig war, und dem die besten
Empfehlungen seiner bisherigen Principale zur
Seite stehen, sucht zum 1. Sept. eine möglichst
selbständige Stellung.

Gef. Offerten unter Chiffre F. S. nehmen
entgegen

Wiesbaden.

Rodrian & Röhr,

vormalig L. Schellenberg'sche Hofbuch-
handlung.

[23840.] Für einen jungen Mann, der bei mir
seine Lehrzeit vollendet, suche ich in einer lebhaf-
ten Sortimentshandlung Stellung. Ich kann
denselben in jeder Beziehung als brav und tüch-
tig empfehlen und bin ich auf gef. Anfragen gern
bereit Näheres mitzutheilen. Der Eintritt kann
auf Wunsch sofort erfolgen.

Dessau, 4. August 1869.

A. Desbarats, Hofbuchhändler.
Aue'sche Buchhandlung.

[23841.] Ein Gehilfe, welcher seit 16 Jahren
im Buchhandel thätig ist und namentlich in
einem bedeutenden Verlage 9 Jahre hindurch
selbständig arbeitete, sucht in Leipzig eine dau-
ernde Stellung, vorzugsweise wieder in einer
Verlagsbuchhandlung.

Empfehlende Zeugnisse sind vorzulegen und
könnte der Antritt im Septbr. erfolgen. Auf
gef. Anfragen Näheres durch Herrn L. Fernau
in Leipzig.

[23842.] Ein junger Mann von 19 Jahren
aus angesehenen Familie, der der englischen
Sprache vollkommen, der französischen ziemlich
mächtig ist, auch bereits ein Jahr in meiner
Buchhandlung gearbeitet hat, wünscht eingetre-
tener Verhältnisse halber den Rest seiner Lehrzeit
in einer anderweitigen Buchhandlung zu voll-
enden. — Kost und Wohnung mit Aufsicht wird
gegen Vergütung im Hause erbeten. — Gef.
Offerten sicut entgegen

Ferdinand Kleiberger in Speyer.

[23843.] Ein gefitteter Gymnasiast (Obersecun-
därer) ist bereit, sogleich oder zu Michaelis in
einer renommirten Buchhandlung Berlins oder
Leipzigs als Lehrling einzutreten. Offerten sub
Z. 5944, besördert die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

Weihnachtskataloge!

[23844.]

Hiermit empfehlen wir den Herren Ver-
legern von Jugendschriften, Bilderbü-
chern, überhaupt von Büchern, welche
sich für den Weihnachtstisch eignen, den bei
uns Anfang November d. J. (Auflage 3000)
erscheinenden Weihnachtskatalog zur geneigten
Insertion, da sich derselbe einer sehr ge-
wählten Verbreitung erfreut, und daher
sich zur Aufnahme von derartigen Anzeigen vor-
züglich eignet.

Insertionsgebühren f. d. ganze Seite 8 $\frac{1}{2}$.

— — halbe Seite 4 $\frac{1}{2}$.

— — Viertelsteite 2 $\frac{1}{2}$.

Indem wir Ihren werthen Aufträgen ent-
gegensehen,

zeichnen ergebenst

Berlin, 15. August 1869.

Plahn'sche Buchhandlung (Henri Sauvage).

C. Muquardt in Brüssel

[23845.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchent-
lichen Eilsendungen franco Leipzig.